



In Labore Requies

In der Arbeit liegt die Ruhe

Wie ein Baum beständig Kraft aus seinen Wurzeln zieht und dank dieser steten Tätigkeit friedlich dasteht, findet auch der Vogt in seinem unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl tiefe Ruhe und inneren Frieden.



GEMEINDERAT

Albert Schwendimanns Vermächtnis

Von Andwil nach Magdenau

Wenn der Freundeskreis Kloster Magdenau in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblickt, führt eine seiner wichtigsten Spuren direkt nach Andwil. Denn die Entstehung des Freundeskreises ist eng mit einem bekannten Andwiler verbunden: Albert Schwendimann, Initiant und erster Präsident des Vereins. Am 17. Oktober 2016 ist der 89-jährige gestorben.

Anlässlich des 750-Jahr-Jubiläums des Klosters Magdenau im Jahr 1994 entstand die Idee, einen Freundeskreis ins Leben zu rufen, der das Kloster und den Erhalt seines geistlichen und kulturellen Erbes langfristig unterstützen sollte. Albert Schwendimann gehörte zu den treibenden Kräften hinter diesem Vorhaben. Ende 1995 wurde der Freundeskreis Kloster Magdenau als gemeinnütziger Verein gegründet – mit Schwendimann als Gründungspräsidenten.

Ein Andwiler mit grossem Wirkungskreis

Albert Schwendimann war in Andwil tief verwurzelt und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Er war langjäh-

riger Andwiler Gemeindepräsident, gehörte von 1960 bis 1984 dem St. Galler Kantonsrat an und stand diesem im Amtsjahr 1983/84 als Kantonsratspräsident vor. Neben seinem politischen Engagement führte er gemeinsam mit seiner Frau Trudi während Jahrzehnten die örtliche Raiffeisenbank.

Geschichte und der Fortbestand des kulturellen Erbes lagen Albert Schwendimann besonders am Herzen. Diese Verbundenheit zeigte sich auch gegenüber dem Kloster Magdenau. Mit der Gründung des Freundeskreises gelang es ihm und seinen Mitstreitenden, zahlreiche Menschen für die Unterstützung des Klosters zu gewinnen. Bereits im ersten Vereinsjahr zählte der Freundeskreis 765 Mitglieder – darunter viele Personen aus Andwil und Arnegg.



Gemeindepräsident David Holenstein mit Präsidentin des Freundeskreises Kloster Magdenau Monika Scherrer

GEMEINDERAT

Auch Trudi Schwendimann pflegte eine besondere Beziehung zum Kloster. Als Ende der 1990er-Jahre die Computer auch in Magdenau Einzug hielten, stellte sie einen Teil ihres Pensionsalltags in den Dienst der Klostergemeinschaft. Sie unterstützte die Klosterfrauen beim Einstieg in die damals noch neue Computerwelt und vermittelte ihnen den Umgang mit den Geräten.

So entstand über die Jahre eine Verbindung, die weit über die Tätigkeit eines Vereins hinausgeht: Das Kloster Magdenau hat für viele Andwilerinnen und Andwiler einen besonderen Stellenwert – und umgekehrt nimmt Andwil auch in der Geschichte des Freundeskreises einen wichtigen Platz ein.

Eine Idee, die bis heute weiterwirkt

Wie nachhaltig die Initiative Albert Schwendimanns war, zeigt sich drei Jahrzehnte später. Noch heute zählt der Freundeskreis über 650 Mitglieder. Seit seiner Gründung hat der Freundeskreis Projekte im Umfang von rund 800'000 Franken begleitet und unterstützt. Hinter diesen Projekten stehen die Grosszügigkeit und das Engagement vieler Mitglieder. Gleichzeitig erinnern sie daran, was aus einer Initiative entstehen kann, wenn Menschen bereit sind, Verantwortung für ein kulturelles Erbe zu übernehmen.

Die Verbindung zu Andwil bleibt

Passend zum 30-Jahr-Jubiläum erhält die Verbindung zwischen Andwil und Magdenau eine weitere Facette: Mit David Holenstein hat Andwil einen Gemeindepräsidenten gewählt, der in Magdenau aufgewachsen ist und dem Freundeskreis Kloster Magdenau seit der Gründung angehört.

Was Albert Schwendimann vor 30 Jahren mit viel Weitsicht und persönlichem Engagement mitbegründete, verbindet Andwil und Magdenau bis heute. Neue Mitglieder sind stets herzlich willkommen.



Kloster Magdenau

In Labore Requies – In der Arbeit liegt die Ruhe

Das Sinnbild auf der Titelseite ist ein Teil des Barocken Emblemzyklus im Kloster Magdenau. Diese Bilder vermitteln zeitlose Werte wie das bonum commune – das Gemeinwohl –, das bis heute den Massstab jeglichen politischen Handelns bildet.

Bürgersprechstunde mit Gemeindepräsident

Am 2. September 2026 fand die erste Bürgersprechstunde mit Gemeindepräsident David Holenstein statt. Das Interesse war erfreulich gross. Verschiedene Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre unterschiedlichen Anliegen, Fragen und Anregungen direkt mit dem Gemeindepräsidenten zu besprechen. Wir freuen uns, dass das Angebot rege genutzt wird.

Am Dienstag, 20. Oktober 2026 von 16.00 bis 18.30 Uhr findet im Gemeindehaus Andwil die nächste Bürgersprechstunde mit Gemeindepräsident David Holenstein statt.

Mit der Bürgersprechstunde soll ein unkomplizierter und persönlicher Austausch zwischen der Bevölkerung und dem Gemeindepräsidenten ermöglicht werden. Da die Sprechstunde teilweise ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten stattfindet, dürfen Sie gerne beim Haupteingang läuten.

Komplexeres Anliegen?

Für Anliegen, die mehr Zeit beanspruchen oder Abklärungen erfordern, empfiehlt es sich, einen separaten Termin ausserhalb der Bürgersprechstunde mit dem Gemeindepräsidium zu vereinbaren.

Die nächsten Termine für die Bürgersprechstunden:

- Montag, 16. November, 07.00 bis 10.00 Uhr
- Donnerstag, 17. Dezember, 16.00 bis 18.30 Uhr

Die Bürgersprechstunden finden bewusst an unterschiedlichen Wochentagen und zu verschiedenen Uhrzeiten statt, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit haben, einen für sie passenden Termin für ein persönliches Gespräch wahrzunehmen.

Gemeindepräsident David Holenstein freut sich auf den persönlichen Austausch und die Begegnungen mit den Andwilerinnen und Andwilern.

Gemeindepräsident möchte Andwiler Betriebe kennenlernen

Gemeindepräsident David Holenstein ist der persönliche Austausch mit der Bevölkerung sowie mit dem lokalen Gewerbe und den Industriebetrieben ein wichtiges Anliegen. Ergänzend zur Bürgersprechstunde möchte er deshalb die in Andwil ansässigen Unternehmen und die Menschen dahinter näher kennenlernen.

Im Rahmen persönlicher Besuche möchte David Holenstein einen Einblick in die Betriebe erhalten und mehr über deren Tätigkeiten, Herausforderungen und Anliegen erfahren. Interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich für eine Terminvereinbarung direkt beim Gemeindepräsidenten zu melden:

- E-Mail: david.holenstein@andwil.ch
- Telefon: 058 258 33 53

David Holenstein freut sich auf interessante Begegnungen und den persönlichen Austausch mit den Andwiler Gewerbe- und Industriebetrieben.

Gemeindepräsident David Holenstein

Abwassergebühren bleiben unverändert

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. September 2026 die Aufwendungen und Erträge der Spezialfinanzierung Abwasser überprüft und die Finanzplanung aktualisiert.

Für das Betriebsjahr 2026/2027 wird weiterhin mit einer jährlichen Abwassermenge von rund 108'000 m³ gerechnet. Gestützt auf die aktuelle Finanzplanung hat der Gemeinderat beschlossen, die Gebühren für das Betriebsjahr 2026/2027 unverändert zu belassen.

Die Schmutzwassergebühr beträgt somit weiterhin CHF 1.60 pro m³ und wird in diesem Betriebsjahr zum ersten Mal durch die Wasserversorgung Andwil-Arnegg verrechnet. Auch die Grundgebühren bleiben unverändert.

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag

Am Montag, 28. September 2026 durfte Josef Angehrn seinen 90. Geburtstag feiern. Gemeindepräsident David Holenstein besuchte den Jubilar an diesem besonderen Tag.

Im Namen des Gemeinderates überbrachte Gemeindepräsident David Holenstein die herzlichsten Glückwünsche und überreichte Josef Angehrn eine Glückwunschkarte sowie einen Blumenstrauss.

Die besten Wünsche für die Zukunft

Der Gemeinderat gratuliert Josef Angehrn herzlich zu seinem 90. Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele weitere schöne Momente im Kreise seiner Familie und Freunde.



Jubilar Josef Angehrn mit Gemeindepräsident David Holenstein

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg an der Arneggerstrasse

Die Sicherheit der Schul- und Kindergartenkinder hat unter anderem im Bereich der Arneggerstrasse einen hohen Stellenwert. Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens wurden zusätzliche Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geprüft.

An der Arneggerstrasse befinden sich im oberen Bereich der Kurve ein Kindergarten und weiter unten das Schulhaus. Entlang der Strasse bestanden bisher insgesamt zwei

GEMEINDERAT

Schulwegmarkierungen. Es wurde festgestellt, dass diese in grosser Entfernung zum Schulhaus beziehungsweise zum Kindergarten liegen. Beim Erreichen der entsprechenden Bereiche und des Fussgängerstreifens ist der Hinweis auf die Schulkinder für die heranfahrenden Verkehrsteilnehmenden deshalb nicht mehr ausreichend präsent.



Schulwegmarkierung Kindergarten/Schule

Augenschein vor Ort durchgeführt

Aus diesem Grund führten der Gemeindepräsident David Holenstein und die Verkehrspolizei des Kantons St. Gallen einen gemeinsamen Augenschein vor Ort durch. Dabei wurde geprüft, wie die Verkehrsteilnehmenden noch besser und frühzeitiger auf den Schul- und Kindergartenbereich aufmerksam gemacht werden können. Als geeignete Massnahme wurde die Anbringung von zwei zusätzlichen Schulwegmarkierungen festgelegt.

Der Gemeinderat erteilte an seiner Sitzung vom 28. August 2026 die entsprechenden Aufträge. In Absprache mit der Verkehrspolizei des Kantons St. Gallen wurden die beiden neuen Schulwegmarkierungen Anfang Oktober angebracht.

Mit den zusätzlichen Markierungen werden die Verkehrsteilnehmenden frühzeitig auf den Schul- und Kindergartenbereich aufmerksam gemacht und für die besondere Situation entlang der Arneggerstrasse sensibilisiert.

Unterstützung der einheimischen Vereine

Die Gemeinde Andwil unterstützt auch in diesem Jahr die einheimischen Vereine und gemeinnützig aktiven Gruppen.

Mit der Unterstützung würdigt die Gemeinde das vielfältige Engagement der Vereine und Organisationen in Andwil und Arnegg. Berücksichtigt werden Vereine mit gemeinnütziger Tätigkeit sowie Jugend- und Sportvereine.

Die Vereine leisten mit ihren zahlreichen Aktivitäten einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen Gemeindeleben, fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schaffen wertvolle Angebote für unterschiedliche Altersgruppen. Dieses Engagement hat für den Gemeinderat einen hohen Stellenwert.

Der Gemeinderat freut sich, die einheimischen Vereine und Organisationen auch in diesem Jahr unterstützen zu können, und dankt allen Verantwortlichen und Mitgliedern für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Andwil.

Andwil unterstützt Kultur St.Gallen Plus weiterhin

Der Verein Kultur St. Gallen Plus ist eine regionale Kulturförderorganisation für die Region Fürstenland – St.Gallen – Bodensee. Er wurde gegründet, um die Kulturförderung der beteiligten Gemeinden und des Kantons St. Gallen stärker zu bündeln und regional bedeutende Kulturprojekte und -institutionen gemeinsam zu unterstützen.

Im Zentrum steht die Förderung eines vielfältigen und qualitativ hochwertigen Kulturschaffens mit regionaler Ausstrahlung. Der Verein unterstützt Projekte und Institutionen aus unterschiedlichen Sparten wie Musik, Theater, Tanz, Literatur, Film, bildender und angewandter Kunst sowie interdisziplinären Bereichen. Mit Kultur St. Gallen Plus werden die Förderaktivitäten der beteiligten Gemeinden und des Kantons koordiniert. Der Verein schafft eine gemeinsame Anlaufstelle und trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Kanton und Kulturschaffenden zu fördern.

Per 1. Januar 2025 sind 18 Gemeinden Mitglied im Verein Kultur St. Gallen Plus, darunter auch die Gemeinde Andwil.

Mitgliederbeitrag für 2027

Der Gemeinderat Andwil hat an seiner Sitzung vom 28. September 2026 beschlossen, die Mitgliedschaft auch im Jahr 2027 weiterzuführen und den entsprechenden Mitgliederbeitrag zu entrichten. Damit unterstützt die Gemeinde auch künftig die gemeinsame Kulturförderung in der Region.

Abstimmungsergebnisse vom 27. September 2026

Am Sonntag, 27. September 2026, fand die eidgenössische Volksabstimmung statt. In der Gemeinde Andwil waren 1529 Personen stimmberechtigt. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 55 Prozent.

Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»

- Ja: 258 Stimmen
- Nein: 581 Stimmen
- Gültige Stimmen: 839
- Stimmbeteiligung: 55,00 %

Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung: durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

- Ja: 155 Stimmen
- Nein: 687 Stimmen
- Gültige Stimmen: 842
- Stimmbeteiligung: 55,07 %

E-Voting-Nutzung

Auch die Möglichkeit des E-Votings wurde bei dieser Abstimmung genutzt. Insgesamt gingen 78 Stimmen elektronisch ein. Die Gemeinde Andwil freut sich über diese Erfahrungen mit E-Voting und würde es begrüßen, wenn künftig noch mehr Personen diese Form der Stimmgabe nutzen.

Wer sich für E-Voting anmelden möchte, kann dies online tun. Die Anmeldung muss spätestens acht Wochen vor dem jeweiligen Abstimmungssonntag erfolgen.

<https://anmeldung.e-voting.sg.ch>



Hier den QR-Code scannen
und dann mit dem
Anmeldeprozess starten.

Herzlichen Dank für den Einsatz

Der Gemeinderat dankt allen Stimmentzählerinnen und Stimmentzählern herzlich für ihren zuverlässigen und gewissenhaften Einsatz.

Gemeinderat Andwil



DIENSTSTELLEN

Baubewilligungen

Im 3. Quartal 2026 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- **Immobilien MP AG**, Andwil SG / Abbruch Scheune, Neubau Mehrfamilienhaus / Arneggerstrasse 4a
- **Patrik Rechsteiner**, Arnegg / Remise mit Hofwerkstatt und Dieseltanklager / Oberarnegg 16
- **Hans Jörg Urscheler**, Andwil SG / Installation Photovoltaikanlage / Fronacker 223
- **Politische Gemeinde Andwil**, Andwil SG / Ausbau Vorraum UG / Ersatz Fenster (nachträgliche Baueingabe) / Müliweiherstrasse 9
- **Politische Gemeinde Andwil**, Andwil SG / Ersatz Warmwasser Boiler / Müliweiherstrasse 9
- **Sebastian und Claudia Bussmann**, Andwil SG / Demontage Gasheizung, Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe / Sonnenweg 5
- **Werner und Riccarda Ledergerber**, Arnegg / Ersatz Sole-Wasser-Wärmepumpe / Oberarnegg 25
- **Jürg Egli**, Andwil SG / Umnutzung Stall in Garage / Augartenstrasse 6
- **Danilo Bianchi**, Andwil SG / Erstellung einer Poolanlage / Wacholderenstrasse 15
- **Barbara Giason**, Andwil SG / Demontage Ölheizung, Erdsondenbohrung, Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe / Sonnenbühlstrasse 3
- **Philipp Künzle**, Andwil SG / Anbau Carport / Dorfstrasse 33

Bausekretariat Andwil

Gemeindeverwaltung

Nutzen Sie den QR-Code und gelangen Sie online direkt auf die aktuellen **Schalter- und Telefonöffnungszeiten** aller Abteilungen der Gemeindeverwaltung.

Viele Dienstleistungen können zudem über den **Online-Schalter** rund um die Uhr – flexibel und bequem von zu Hause aus – genutzt werden.



Öffnungszeiten
www.andwil.ch/oeffnungszeiten

DIENSTSTELLEN

Entlassung aus der Militärdienstpflicht 2026

Auf den 31. Dezember 2026 werden folgende Angehörige der Armee aus der Militärdienstpflicht entlassen.

WK-Modell

Wer	Wann/Jahrgang
Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister und Oberwachtmeister, welche die Gesamtdienstleistungspflicht vor dem 31. Dezember 2017 erfüllt haben.	Am Ende des 10. Kalenderjahres, das auf die Beförderung zum Soldaten folgt
Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister und Oberwachtmeister, welche die Gesamtdienstleistungspflicht nach dem 31. Dezember 2017 erfüllt haben.	Am Ende des 12. Kalenderjahres, das auf die Beförderung zum Soldaten folgt
Soldaten als Anwärter und Anwärterin zum Militärarzt, zur Militärärztin, zum Apotheker, zur Apothekerin, zum Zahnarzt, zur Zahnärztin, zum Veterinärarzt oder zur Veterinärärztin, die die Kaderausbildungslaufbahn Leutnant nicht bestehen	Am Ende des 10. Kalenderjahres nach Abschluss der Rekutenschule
Höhere Unteroffiziere in Einheiten	1990
Subalternoffiziere	1986
Höhere Unteroffiziere in Stäben von Trp Kö und Hauptleute	1984
Höhere Unteroffiziere in Stäben von Gs Vb, Spezialisten und Stabs-offiziere	1976
Alle AdA mit freiwilliger Verlängerung der Militärdienstpflicht und höhere Stabsoffiziere	1961

Durchdiener

Wer	Wann/Jahrgang
Soldaten, Gefreite, Wachtmeister und Oberwachtmeister	Abrüstung/Entlassung aus der Armee: Am Ende des vierten Kalenderjahres, das auf die Beförderung zum Soldaten folgt
	Entlassung aus der Militärdienstpflicht: Am Ende des siebten Kalenderjahres, das auf die Beförderung zum Soldaten folgt
Feldweibel, Hauptfeldweibel und Fouriere	Am Ende des Kalenderjahres, in dem sie das 31. Altersjahr vollenden und sie während mindestens vier Jahren eingeteilt waren
Subalternoffiziere	Am Ende des Kalenderjahres, in dem sie das 35. Altersjahr vollenden und sie während mindestens vier Jahren eingeteilt waren

Zu beachten gilt folgendes

Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Wachtmeister und Oberwachtmeister, welche die Ausbildungsdienstpflicht als Durchdiener erfüllt haben, bleiben noch während vier Jahren eingeteilt und werden danach abgerüstet und aus der Armee entlassen. Aus der Militärdienstpflicht entlassen werden sie erst nach einer weiteren Verweildauer von drei Jahre.

Entlassungsfeier

Die per 31. Dezember 2026 entlassenen Militärdienstpflichtigen erhalten eine Einladung. Die Entlassungsfeier für die Gemeinde Andwil (zusammen mit anderen regionalen Gemeinden) findet am 11. Dezember 2026 in der Halle am See in 8880 Walenstadt statt.

Die Materialrückgabe findet in Uniform statt. Bitte nehmen Sie zivile Kleidung mit, da die Uniform rückgabepflichtig ist. Die militärische Entlassung ist weder besoldet noch EO-berechtigt, sie hat den Status eines öffentlichen Amtstermins (siehe Obligationenrecht, SR 220, Art. 324a).

Rückgabepflichtige Gegenstände

Zur Rückgabe sind das Dienstbüchlein und die rückgabepflichtigen Ausrüstungsgegenstände mitzubringen. Die nicht rückgabepflichtigen Artikel können behalten oder am Entlassungstag abgegeben werden. Informationen zu den rückgabepflichtigen Ausrüstungsgegenständen erhalten Sie im Aufgebot zur Entlassung.

Eigentumsanspruch – Waffe

Bei Fragen zur Übernahme der persönlichen Waffe zu Eigentum können Sie sich per E-Mail direkt an den Leiter Persönliche Ausrüstung des Logistikcenters Hinwil wenden:

- Herr Christoph Rüegg, christoph.rueegg.RUE@vtg.admin.ch
- Bitte geben Sie Ihre Versicherungsnummer im E-Mail bekannt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.entlassung.sg.ch

Häckseldienst

Mittwoch, 14. und 28. Oktober 2026, ab 08.00 Uhr

Haben Sie Grünmaterial zum Häckseln? Melden Sie dies bis Montag, 12. Oktober, bzw. 26. Oktober 2026 über die Telefonnummer 058 258 33 52 der Gemeindeverwaltung Andwil. Das Grünmaterial wird an Ort und Stelle bei Ihnen gehäckselt. Haben Sie für das Häckselgut keine Verwendung, wird es mitgenommen.

Die Gebühr für diese Dienstleistung wird folgend verrechnet:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| ■ die ersten 10 Minuten | Fr. 35.– |
| ■ je weitere 5 Minuten | Fr. 15.– |
| ■ Grünmaterialentsorgung | Fr. 25.– je m ³ |

Diese Dienstleistung bringt Ihnen hochwertiges Häckselgut, welches sich vorzüglich als Abdeckmaterial oder zum Kompostieren eignet.

Werkhof Andwil

Giftsammlung und EPS-Sammlung

(Expandierter Polystyrol-Hartschaum)

Mittwoch, 4. November 2026,
 von 16.00 bis 18.00 Uhr,
 im Werkhof Wilen

Gifte, die nicht an die Verkaufsstellen zurückgegeben werden konnten, können anlässlich der Gemeindegiftsammlung abgegeben werden. Die Sammlung ist während dieser Zeit durch einen Giftexperten bedient. Die Gifte dürfen nur dem Experten abgegeben werden.

Die Gifte sind:

- nicht zu vermischen
- in den Originalbehältern abzuliefern (wenn möglich)
- zu beschriften und zu kennzeichnen

Zu den Gift- und Sonderabfällen zählen Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Photochemikalien, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel- und Pflanzenschutzmittel, Thermometer, Quecksilberverbindungen, Emulsionen, Öle, Medikamente, Farben, Lacke, Spraydosen, Asbest, Leuchtstoffröhren, Batterien und vieles mehr.

Es kann auch Polystyrol-Hartschaum/Styropor (ausgediente Verpackungen, Transportgebäude, Schutzteile usw.; (keine Verpackungs-Chips) abgegeben werden.

Weitergehende Auskünfte erteilt der Werkhof Andwil:
 Telefon 078 723 92 91

Werkhof Andwil

«willkommen zuhause»



DIENSTSTELLEN

Handänderungen 3. Quartal 2026

1. Juli bis 30. September 2026

Veräusserer	Erwerber	Objekt
Mauchle Markus , Andwil und Mauchle Maya , Andwil (ME zu je 1/2)	Gwerder Christoph , Andwil und Blum Anja , Andwil (ME zu je 1/2)	Liegenschaft Nr. 751 313 m ² , Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage Einfamilienhaus Gartenstrasse 5a, Andwil Liegenschaft Nr. 952 45 m ² , Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche Garage Augarten, Andwil
Rutishauser Irma , Gossau	Brunner Patrik , Gossau und Hengartner Sandra , Gossau (ME zu je 1/2)	Liegenschaft Nr. 508 637 m ² , Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage Einfamilienhaus und Gartenhaus Dorfstrasse 37, Andwil
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen	Husistein Matthias , Andwil und Rohner Martina , Andwil (ME zu je 1/2)	Miteigentumsanteil Nr. M15406 1/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Motorrad-Einstellplatz Lätschenstrasse, Andwil

Hinweis: ME = Miteigentum

Grundbuchamt Andwil

Vereinsseiten im nächsten Andwiler

Allen Andwiler Vereinen bieten wir die Möglichkeit **kostenlos** einen Bericht mit einem Rückblick einzureichen.

Ausgabe: Nr. 21/2026
Erscheinung: Freitag, 23. Oktober 2026
Eingabeschluss: Dienstag, 20. Oktober 2026 / 12 Uhr

Zudem haben Sie die Möglichkeit ein bis zwei Bilder pro Bericht abdrucken zu lassen. Bilder bereichern die Mitteilung und erhöhen die Aufmerksamkeit. Kennzeichnen Sie Ihre Bilder klar und deutlich. Falls Sie eine kurze Bildlegende wünschen, bitte den Text mitliefern. Sie sind für die Bilderrechte selbst verantwortlich.

Wichtig: Bilder separat als Anhang senden. Bitte nicht in ein Word-Dokument einfügen.

Texte und Bilder senden Sie bitte an: info@maxsolution.ch

Tag der betreuenden Angehörigen am 30. Oktober

Der 30. Oktober ist der «Tag der betreuenden Angehörigen» – eine Gelegenheit, all jenen zu danken, die nahestehende Personen im Alltag begleiten, unterstützen und Verantwortung übernehmen.

In der Schweiz leisten über eine halbe Million Menschen regelmässig Betreuungsarbeit – oft zusätzlich zu Beruf und Familie. Diese zeigt sich auf vielfältige Weise: im Organisieren, Begleiten, Zuhören, Unterstützen im Alltag oder bei Pflegeaufgaben. Ihr Engagement ermöglicht es vielen Menschen, länger in ihrer vertrauten Umgebung zu leben, und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Betreuung kann erfüllend sein, verlangt aber auch Zeit und Energie. Deshalb ist es wichtig, auch auf die eigene Gesundheit zu achten. Austausch, Entlastungsangebote und kleine Auszeiten können helfen, neue Kraft zu schöpfen.

Im Kanton St. Gallen stehen verschiedene Unterstützungsangebote zur Verfügung, die entlasten und den Alltag erleichtern – von Beratung bis zu Betreuung und Pflege zuhause.

Auch das persönliche Umfeld kann unterstützen: Aufmerksamkeit, Zuhören oder konkrete Hilfe machen oft einen grossen Unterschied.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie unter:



zepira.info/angehoerige

Der Aktionstag würdigt Menschen, die tagtäglich Verantwortung übernehmen – leise, verlässlich und mit grossem Engagement.



Dienststellen



Kursangebote

Pilzwanderung – Degersheim
Findet nur bei gutem Wetter statt. Die Wanderung ist zum Teil steil. Sie müssen gut zu Fuss sein.
Mittwoch: 21. Oktober 2026, 13.00 – 17.00 Uhr

Für nähere Informationen rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Auskunft und Anmeldung:
PRO SENECTUTE Gossau & St. Gallen Land
071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Herbstsammlung 2026 hat erneut gezeigt, wie gross die Solidarität in unserer Region ist. Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre wertvolle Unterstützung.

Mit Ihrer Spende können ältere Menschen beraten, begleitet und im Alltag unterstützt werden. Gleichzeitig ermöglichen Sie Angebote, die Begegnung, Entlastung und neue Perspektiven schaffen.

Bei Fragen rund ums Älterwerden, bei Bedarf nach Unterstützung im Alltag oder bei Interesse an einem freiwilligen Engagement sind wir gerne für Sie da:
071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

Gemeinsam können wir viel bewegen – herzlichen Dank!

Beate Göller Stieger, Stellenleiterin

Pro Senectute Regionalstelle Gossau & St. Gallen Land



RÄTSELECKE

Sudoku

					1	4	8	
8	2		4				3	
	1			3				2
					2		5	
2			3		9			7
		5		7		8	2	3
9		2			4			5
3		1				6		8
		8	7	1				

In jeder Zeile und Spalte sowie in jedem 3×3-Block muss jede Zahl von 1 bis 9 enthalten sein – aber nur je einmal.

Binoxxo

	○				○			×
	○	○					○	
○		○				×		
					×	×		
	×							
○	○		×					○
			×				×	×
		○			×			

Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X und O in einer Zeile oder Spalte vorkommen. Pro Zeile und Spalte hat es gleich viele X und O. Alle Zeilen und alle Spalten sind einzigartig.



Büchler Bedachungen GMBH
www.buechler-dach.ch

Wir projektieren, installieren und montieren Photovoltaikanlagen!

**Chueweid 332
9204 Andwil
071 385 79 85
info@buechler-dach.ch**

gut durchDACHt!

33754



Stadt Gossau

Treffen mit dem Stadtpräsidenten

Montag, 2. November 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr

Besprechen Sie Ihre Anliegen ohne Voranmeldung mit dem Stadtpräsidenten. Ich freue mich auf Ihren Besuch im Restaurant Sternen an der Bischofszellerstrasse 369 in Arnegg.

Stadtpräsidium
www.stadtgossau.ch

33956

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Andwil

Nächste Ausgabe Freitag, 23. Oktober 2026	Mediadaten andwil.ch/dienstleistungen
Redaktions- und Inserateschluss Dienstag, 20. Oktober 2026 12 Uhr	Inserate Petra Furer 071 222 76 36 info@maxsolution.ch
Auflage 1900 Exemplare	Abo 058 258 33 52 gemeinde@andwil.ch
Erscheinungsweise Freitags, alle 2 Wochen	Konzept Alexander Furer
Verteilung Andwil und Arnegg	Layout Victoria Iwaszkowska
Anlässe hinzufügen andwil.ch/anlaesse	Titelbild Gemeinderat Andwil
Herausgeber Gemeinde Andwil Lätschenstrasse 7 9204 Andwil	Verleger Maxsolution GmbH Burggraben 24 9000 St. Gallen

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

KREATIVE WEIHNACHTSGESCHENKE

Gönn dir eine kreative Auszeit und verschenke dieses Jahr etwas Selbstgemachtes. In gemütlicher Runde erschaffst du einzigartige Lieblingsstücke und persönliche Weihnachtsgeschenke ganz nach deinen eigenen Ideen. Geeignet für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Alle Termine und Anmeldung unter:
www.miakeramik.ch

33957



Raus aus deiner Social-Media-Bubble und rein in alle **1900 Haushalte!**

Mach's sichtbar - im ganzen Dorf.

MAXSOLUTION
WIR MACHEN'S SICHTBAR

ANZEIGEN



apm balance

Im Fluss...

... finde Deine Balance mit

- Akupunktur-Massage®
- Spiraldynamik®
- Wingwave®
- Ernährung



Susanne Zünd
9402 Mörschwil
079 378 90 53

33948

23.10. —
07.11.26

thearteria

ARSÈNE LUPIN

UND DAS COLLIER
DER KÖNIGIN

Vorverkauf
ab 01.10.26



Gauner-Komödie von Atréju Diener
Breuninger Theaterverlag, Aarau
Regie Christian Fink

Mehrzwecksaal
Schulhaus Ebnet

Arneggerstrasse 14
9204 Andwil SG

thearteria.ch

33953



kristyn weyermann
wellness & energiarbeit

Büelstrasse 13, 9204 Andwil
+41 (0)78 260 80 14, kristyn@kristyn.ch
www.kristyn.ch